## Abteilung Jugend und Gesundheit

Jugendamt

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin



Dienstgebäude

Große-Leege-Str. 103, 13055 Berlin

Fahrverbindung

M5 Oberseestr., M17, 27 Rhinstr./ Gärtnerstr., Bus 256 Bahnhofstraße Jug RD 309

Geschäftszeichen

Fr. Geh

(bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiter/in

Zimmer

+49 30 90296 - 5371 +4930 90296-0

Zentrale Fax E-Mail

Telefon

+49 30 90296 - 5069

Sprechzeiten

13053.geh @lichtenberg.berlin.de

Datum

13.06.17

Antrag auf "Kostenübernahme für eine Jugendhilfeleistung (F 0189)" bezüglich Erziehungs- und Familienberatung

Sehr geehrte Frau



Bezirksamt Lichtenberg von Berlin 10360 Berlin (Postanschrift)

auf Ihren Antrag per Mail vom 11.05.17 Ihnen die "Kostenübernahme für eine Jugendhilfeleistung F 0189" zu gewähren, ergeht folgender Bescheid:

Der Antrag wird abgelehnt.

## Begründung:

Jugendhilfeleistungen werden nach umfangreicher Prüfung hier in der Regel dann positiv beschieden, wenn Sie notwendig und angemessen sind. Trotz des von Ihnen angeführten Wunsch- und Wahlechtes gibt es keinen Anspruch auf eine bestimmte Leistungsart oder ein bestimmtes Angebot.

Das von Ihnen favorisierte Angebot hält ähnliche bis gleiche Leistungen vor, wie eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Die Angebote der EFB's sind regelhaft anderen Anbietern auf dem Markt vorzuziehen. Sie sind bedarfsentsprechend und angemessen.

Dass Sie in einer der EFB's keine ausreichend guten Erfahrungen machen konnten, hören wir durchaus. Um genau diesem zu begegnen und auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Menschen eingehen zu können, halten wir in Lichtenberg die Angebote verschiedener Erziehungs- und Familienberatungsstellen vor, welche wir Ihnen haben zukommen lassen.

Mithin war Ihr Antrag aufgrund vorhandener und angemessener Alternativen abzulehnen.

Geldinstitut	Kontonummer	Bankleitzahl	BIC	IBAN	Eingang
Deutsche Postbank AG	6555 98-109	10010010	PBNKDEFF	DE07 1001 0010 0655 5981 09	& P GrLeege-Str.103
BB NDLD8 PGK AG	5131420 00	10070848		DE29 1007 0848 0513 1420 00	
LBB	1783922911	10050000	BELADEBEXXX	DE20 1005 0000 1783 9229 11	△ → Hof

## Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben angegebenen Dienststelle zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrag

Frau Geh

(Sozialarbeiterin)